

Vorwort	9	Inhalt
Klaus Hübner:		
Ein vermeintliches Geschenk mit fatalen Folgen	15	
Henning Haase:		
Ein Glaubenskrieg mit pseudowissenschaftlicher Tarnung	31	
Erwin K. Scheuch:		
Die Konkurrenz zum Elternhaus ist nicht das kommerzielle Freizeitangebot, sondern die Clique	49	
Hellmuth Benesch:		
Spielen bereichert das Leben auch von Kranken	73	
Alphons Silbermann:		
Für das Automatenpiel gibt es einen objektiv nachweisbaren Bedarf	89	
Henry Puhe:		
Problematisch ist das Nicht-Verlieren-Dürfen	111	

Rolf Hüllinghorst:
An der Abstinenz
als Therapieziel
halte ich rigide fest 129

Andreas Schulze:
Hochinteressante und
spannende Gespräche 145

Iver Hand:
Die »Suchtbehandlung«
eines Spielers
dringt nicht bis zum Kern
seiner Erkrankung vor 167

Jörg Weidenhammer:
Pathologische Spieler
sind impulsneurotisch
gestört 189

Gerhard Bühringer,
Klaus Herbst:
Wenn Spielen zum Problem
wird, reduzieren
die meisten ihr Spiel
ohne fremde Hilfe 209

Johannes C. Brengelmann:
Fünf
Persönlichkeitsmerkmale
programmieren
den Weg zum Erfolg 231

Peter Struck: Die Weichen zur Sucht werden schon beim Kleinkind gestellt	245
 Anschriften der Experten . . .	 261
 Gesamtverzeichnis der Schriftenreihe »Experten im Gespräch«	 263